

**Thema: Die Wand****Text: Galater 4,4-7**

„Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, auf dass er die, die unter dem Gesetz waren, loskaufte, damit wir die Kindschaft empfangen. Weil ihr nun Kinder seid, hat Gott den Geist seines Sohnes gesandt in unsre Herzen, der da ruft: Abba, lieber Vater! So bist du nun nicht mehr Knecht, sondern Kind; wenn aber Kind, dann auch Erbe durch Gott“

In unserem Leben kann es viele verschiedene Wände geben, gegen die wir fahren können. Sei es Stress, Leistungsdenken, Sünde, Minderwertigkeitsgefühle oder etwas anderes. Oft fahren wir mit Vollgas darauf zu und wissen nicht, wie wir ausweichen können. Gibt es so eine Wand auch in deinem Leben? Was ist sie? Hast du mit Gott darüber gesprochen?

---

*Was hat dich geprägt?*

---

Solche Wände bauen sich nicht von einem auf den anderen Tag selbst auf. Sie sind oft das Resultat von dem, was uns prägt.

- Kindheit
  - o Freunde
  - o Familie
- Arbeit
- Einschneidende Momente / Erfahrungen

Diese Prägungen nehmen wir oft mit in unser Glaubensleben. Sie können unser Gottesbild positiv, aber auch negativ mitbestimmen. Welche Prägungen haben dein Gottesbild bestimmt?

---



---



---

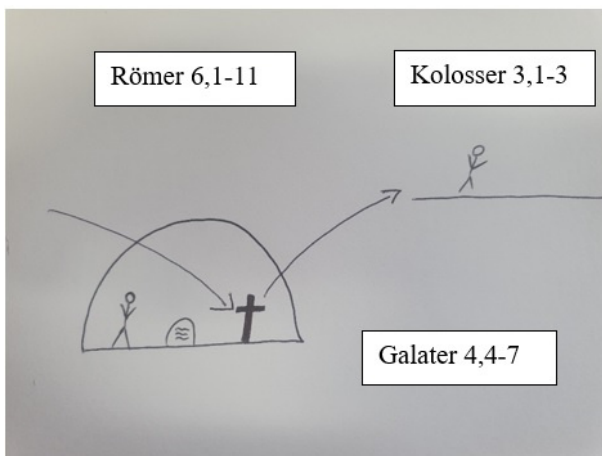
**Galater 4,4-7**

- Vers 4: Gott hat den Zeitpunkt der Gnade bestimmt. Nicht durch mein oder dein frommes Leben wurde er zur Gnade genötigt. Er allein ist Geber der Gnade.
- Vers 5: Wir sind unter dem Gesetz gefangen. Alleine schaffen wir es nicht heraus. Wer nur 1 Gesetz selber halten will, muss nämlich alle Gesetze halten. Du kannst es probieren, geschafft hat es aber nur Jesus Christus.
- Vers 6: Jesus hat uns befreit. Nicht zum Christentum oder in ein neues religiöses System. Sondern in eine Stellung. In eine familiäre Stellung sogar!
- Vers 7: Wer Kind Gottes ist, ist auch ein Erbe Gottes. Um Erbe zu werden, musst du nichts tun. Ausser das Erbe annehmen. Hast du dieses Erbe bereits kennengelernt oder nur davon gehört? Ein Erbe ist nicht nur Verwalter oder Besitzer. Er ist Eigentümer des Erbes.

Dieses Erbe ist unser neues Leben ausserhalb der „Kuppel“. Innerhalb der Kuppel gibt es nur noch einen Grabstein von uns mit der Inschrift „Hier lebte mal....“

Im Kapitel 6 des Römerbriefes lesen wir, was dieses neue Leben denn jetzt konkret bedeutet. Wir sollen uns für die Sünde tot halten. Mein altes Leben gibt es nicht mehr!

Die Spannung liegt hier sicher darin, dass wir uns für die Sünde tot halten sollen (Rö 6,11) aber immer noch das Klopfen an unserem Grabstein hören. Wir sind aber nicht mehr Sklaven der Sünde, sondern haben den Geist des Lebens durch Jesus erhalten. Wir können uns nun frei gegen unser altes Leben entscheiden.

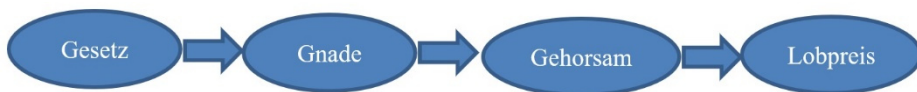


Kommt es auch in deinem Leben vor, dass der Teufel an deinen Grabstein klopft? Bist du dafür empfänglich? Ich bin überzeugt, dass es gesund ist, sich dies und Gott ehrlich einzugestehen. Wo möchte der Feind dich angreifen?

---

---

---



---

*Ohne Gnade, wird Gehorsam zu deinem neuen Gesetz!*

---

Wenn du ohne die Erkenntnis der Gnade Gottes dein Leben bestreiten willst, wirst du früher oder später krachend in eine Wand fahren. Wenn du denkst, du musst es allein tun, aus eigener Kraft, dann wirst du nie in dem Leben, zu dem Jesus Christus uns durch seinen Tod berufen hat. Nämlich als Kind und Erbe Gottes!



Was möchtest du praktisch ändern?

---

---

---

---